

Der RSC-Regau kann auch 2017 wieder auf eine erfolgreiche Saison im Motorboot-Rennsport zurückblicken.



# 13 Mal Weltmeister!

Text und Foto ALFRED TISSOT

Bei der Europameisterschaft der Klasse O-700 in Chodziej/PL im Juni wurde Attila Havas hinter Mario Jung/SK Vize-Europameister, Ferenc Csako Vierter und Anton Rosenleitner Sechster.

Auch bei der Europameisterschaft in der Klasse O-500 in San Nazzaro/IT im Juli konnte Attila Havas durch Siege im dritten und vierten Lauf den Vize-Europameistertitel holen, die restlichen Österreicher belegten die Plätze Sieben mit Anton Rosenleitner und Acht mit Ferenc Csako.

Bei der WM in der Klasse F-500 konnte es nicht spannender sein. Nach zwei von drei Rennen lag Attila Havas noch sechs Punkte hinter dem damals führenden Guisepe Rossi/ITA auf dem vier-

ten Platz und hatte eigentlich vor dem letzten Rennen in Cremona/ITA keine Titelchancen mehr.

Doch es kommt oft anders, als man denkt. Den ersten Lauf gewann Marian Jung/SVK überlegen vor Erko Aabrams/EST und Attila wurde Dritter, Titelanwärter Rossi fiel wegen Motorproblemen aus. Auch im zweiten und dritten Lauf hatten die gesetzten Titelanwärter massiv mit Motorproblemen zu kämpfen. Die mittlerweile sehr hochgezüchteten Motoren mit einer Drehzahl von über 14.000 U/min hielten den Belastungen mit Methanol und Wasser nicht mehr stand. So fielen Rossi und Jung bei beiden verbleibenden Läufen aus und auch Aabrams Motor konnte den Anforderungen im letzten Lauf nicht ge-

nügen. Nur Attilas alter Motor, der um beinahe 1.000 U/Min weniger dreht, hielt alle drei Läufe durch und somit konnte Attila dank gleichmäßig guten Ergebnissen in den einzelnen Läufen als Sieger aus diesem Rennen hervorgehen.

In der Gesamtwertung für die WM wurde daher das Ergebnis nach dem dritten Rennen ordentlich durchgemischt und Attila Havas zum 13. Mal Weltmeister im Motorbootrennsport. Ferenc Csako belegte in der Gesamtwertung den siebenten Rang und Anton Rosenleitner wurde gesamt Neunter.

Der RSC-Regau kann somit auch 2017 große Erfolge seiner Piloten zur Erfolgsbilanz hinzufügen, Gratulation an alle Piloten und Mechaniker zu dieser Spitzenleistung!